

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

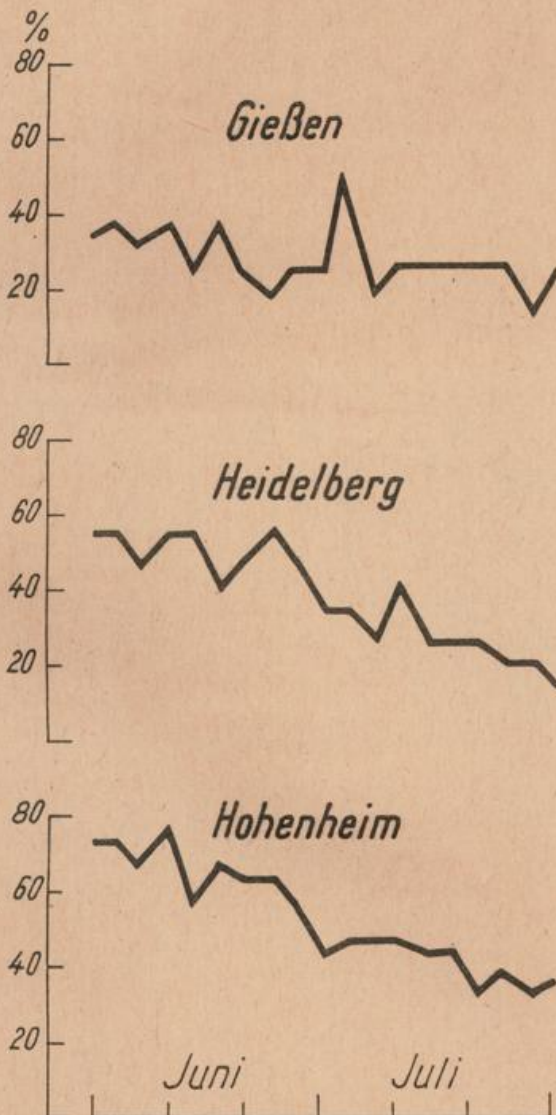
Jahrgang 1952

Montag, den 11. August

Nummer 224

Die Bodenfeuchte im Juli 1952 in der US-Zone

Die Abbildung zeigt für Juni und Juli die Entwicklung der Bodenfeuchte in 10-20 cm Tiefe, dargestellt in Prozenten des ausschöpfbaren Bodenfeuchtegehalts. - Die Ende Juni einsetzende Trockenperiode hielt den ganzen Monat Juli über an. Die Niederschläge erreichten vielerorts nur 10-20%, im Norden der Zone bis zu 90% des langjährigen Mittels; sie fielen vorwiegend während örtlicher Gewitter und ließen die Bodenfeuchte lediglich für kurze Zeit ansteigen (Gießen am 3.). Sonst aber nahm das Bodenwasser bei langer Sonnenscheindauer, hohen Temperaturen, geringer Luftfeuchte und fast völlig fehlender Taubildung stark ab, was auch an den Monatsmitteln für 10-20 cm Tiefe (in % der ausschöpfbaren Bodenfeuchte) zu sehen ist:



	Juni	Juli	Veränderung
Gießen	30	26	-4
Heidelberg	49	28	-21
Hohenheim	65	41	-24
Geisenheim	28	14	-14
Würzburg	50	22	-28
Weihenstephan	71	52	-19
Weißenburg	62	31	-31

Bei diesen Zahlen und bei den in der Abbildung verarbeiteten Werten handelt es sich um Meßergebnisse aus unbewachsenen Böden, welche nur durch die unproduktive Verdunstung ausgeschöpft werden. Unter bewachsenen Böden war der Wasserverlust in den Wurzelhorizonten noch größer, wie in der Wetterkarte 201 bewiesen wurde.

Wie 1949 so setzte auch in diesem Jahre die Dürre erst im Juli richtig ein. Deshalb blieb das Wintergetreide unbeeinflusst, während sich beim Sommergetreide und den Hackfrüchten stärkere Schäden zeigten. Auch an einen Zwischenfruchtbau war nicht zu denken, da die Böden hart und rissig wurden und eine Bearbeitung nicht zuließen. Die Quellschüttungen sanken um 20% ab.

Dr. Uhlig

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

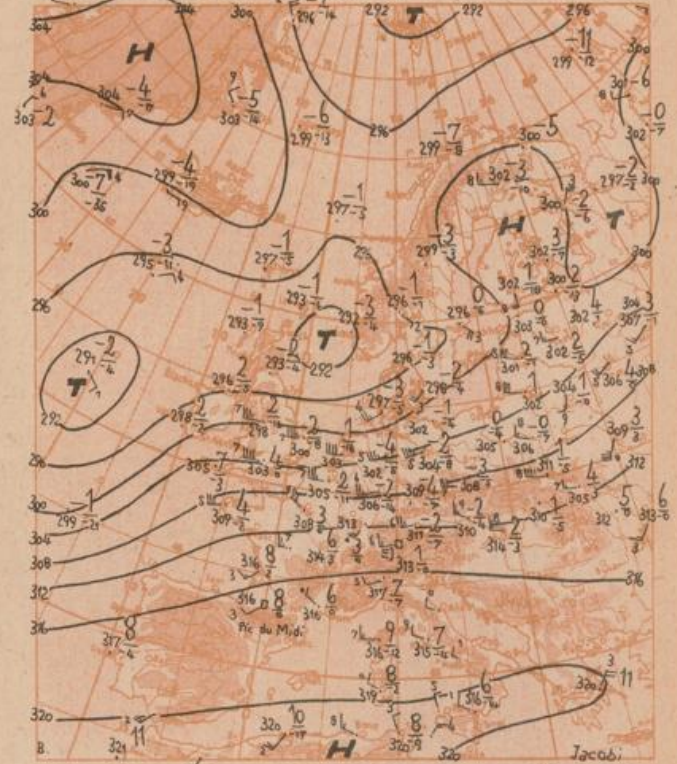
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, daneben die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Die frische Polarluft, die am Samstag von Westen her in Deutschland eingedrungen war, bestimmte das Wetter des Sonntags. Allerdings wurde ihre Wirksamkeit durch den Druckanstieg, der über ganz Mitteleuropa einsetzte, verhältnismäßig rasch wieder abgeschwächt. So kam es bei wechselnder Bewölkung im allgemeinen nur zu örtlichen leichten Schauern. Lediglich in Norddeutschland und im Alpengebiet waren die Schauer zum Teil gewittrig. Am deutlichsten zeigte sich die Anwesenheit der Kaltluft in den Höchsttemperaturen, die im Westen 2 bis 4, nach Osten hin bis über 7 Grad niedriger lagen als am Vortag (s.Karte Seite 4).

Während sich das Tiefdruckgebiet über der Nordsee jetzt auffüllt, ist vom Mittelatlantik her ein neues Tief bis zur irischen Westküste vorgedrungen. Auf seiner Vorderseite setzt wieder Warmluftzufuhr ein, die sich bereits heute durch von Frankreich ostwärts übergreifende Bewölkungszunahme ankündigt. Sie dürfte sich bis morgen im westlichen Mitteleuropa durchgesetzt haben und hier überwiegend freundliches und wieder recht warmes Wetter bedingen.

Dr. Bartsch

Vorhersage für Dienstag, ausgegeben am Montag 11 Uhr:

Bayern, Württemberg-Baden und Hessen: Bei schwachen südlichen Winden wieder heiteres und sehr warmes Wetter mit Höchsttemperaturen über 30 Grad ansteigend, und Tiefstwerten nicht unter 15 Grad. Feuchte mittags 40 bis 50%, nachts bis 90% ansteigend.

Berlin, Mitteldeutschland und Bremen: Bei schwachen nach Süd drehenden Winden wieder Übergang zu heiterem und sehr warmem Wetter. Höchsttemperaturen bereits bis nahe 30 Grad ansteigend und Tiefstwerte nicht viel unter 20 Grad. Feuchte mittags um 50%, nachts auf 90% ansteigend.

Weitere Aussichten bis Donnerstag: Höchsttemperaturen im Binnenland bis 35 Grad ansteigend. Nach Wochenmitte zunächst in Westdeutschland bei großer Schwüle örtliche Gewitter.

Prof. Dr. Scherhag

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201

Tel. Nürnberg 70465, 72058

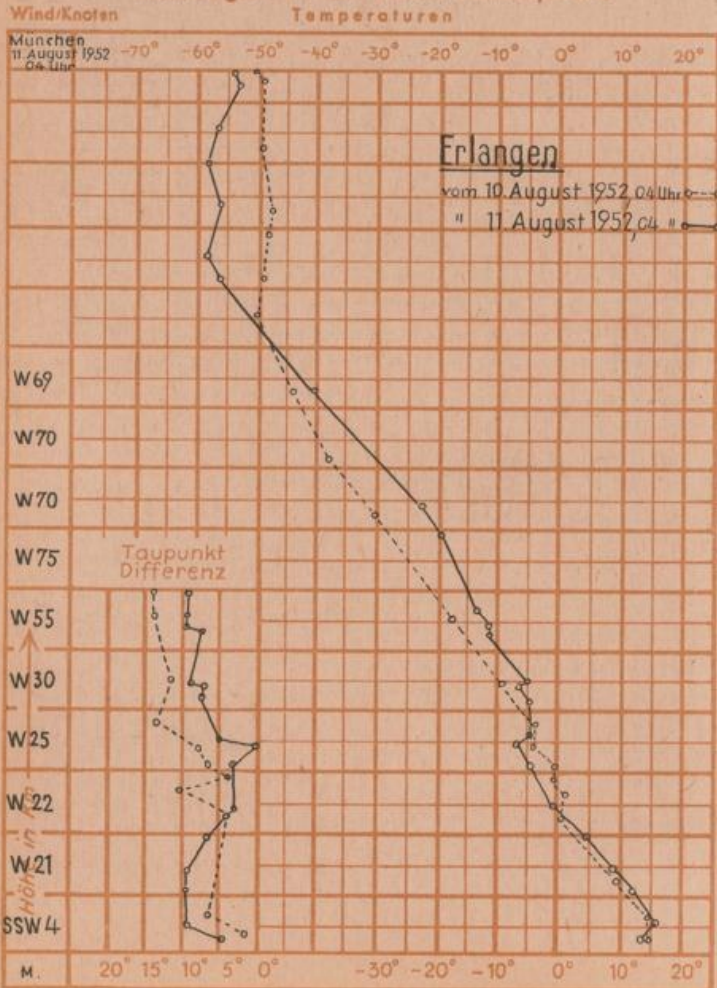
Amt für Wetterdienst Stuttgart 5., Alexanderstraße 112, Tel. 90503, 2435

Beobachtungen

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	Niedrig- ste Temperatur d. letzten Nacht	24 stünd. Nieder- schlag in mm	Gesirige Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1007.1	25	WSW 10/19	☉	1008.4	22	SW 07/13	☉	1013.0	16	SW 07	☉	.	25	12	.	9.1
Bremen	3	1005.6	20	SW 23/31	☉	1007.3	18	SSW 15/22	☉	1010.7	15	SW 12/15	☉	.	23	14	5	7.8
Kassel	187	1009.5	21	SW 08/10	☉	1009.9	22	SSW 06/10	☉	1015.0	15	SW 09/10	☉	.	22	14	0.6	10.1
Bod Wildungen	280	1009.6	19	SW 10/17	☉	1010.6	18	W 10/26	☉	1014.3	15	SW 06/10	☉	.	22	13	0.6	9.4
Limburg	130	1010.6	20	WSW 09/13	☉	1010.7	23	W 11/13	☉	1015.4	13	still	☉	.	23	13	2	9.2
Frankfurt-Stadt	103	1011.4	21	WSW 14/22	☉	1011.3	22	SSW 10/22	☉	1015.9	15	WSW 03/04	☉	.	24	14	1	9.4
Gießen	185	1010.3	21	WSW 13/22	☉	1010.7	21	SW 11/16	☉	1015.4	14	SO 04/05	☉	.	23	12	3	8.7
Bod Kissingen	223	1011.4	22	WSW 09/18	☉	1012.4	19	WSW 03/05	☉	1017.3	13	still	☉	.	24	11	0.2	8.9
Coburg	388	1011.0	21	WSW 06/10	☉	1011.5	21	WSW 05/08	☉	1017.1	14	SSW 01/03	☉	.	24	13	.	X
Hof	567	1011.7	18	WSW 18/23	☉	1012.2	19	WSW 12/18	☉	1017.9	14	SO 9/14	☉	.	20	11	gering	8.6
Bayreuth	341	1012.6	20	S 18/20	☉	1013.0	21	SW 07/12	☉	1018.9	14	still	☉	.	22	13	.	9.1
Würzburg	259	1011.9	21	W 19/25	☉	1012.4	21	WSW 09/12	☉	1017.0	17	SSW 05/09	☉	.	23	15	gering	9.3
Nürnberg-Fürth	312	1011.8	24	W 13/28	☉	1013.2	21	W 12/22	☉	1018.1	16	SSW 08/12	☉	.	24	13	gering	9.8
Karlsruhe	115	1013.0	22	WSW 14/24	☉	1013.6	19	S 03/10	☉	1017.0	15	still	☉	.	24	13	1	9.0
Stuttgart/Stadt	305	1013.1	21	W 08/17	☉	1013.7	22	W 06/11	☉	1018.1	17	SW 04/05	☉	.	23	16	gering	9.1
Ingolstadt	367	1012.3	22	W 08/15	☉	1013.5	21	WNW 03/05	☉	1019.4	15	still	☉	.	24	13	1	10.0
Landshut	459	1012.6	22	WSW 13	☉	1013.3	22	WSW 06	☉	1020.9	15	SW 02	☉	.	23	12	.	8.7
Augsburg	480	1014.3	20	W 14/17	☉	1013.6	22	W 11/14	☉	1020.0	15	still	☉	.	23	14	.	11.6
München-Stadt	522	1013.8	20	WNW 05/07	☉	1014.3	20	WSW 04/08	☉	1020.3	15	SSW 03/04	☉	.	22	13	.	7.7
Oberstdorf	811	1014.2	19	W 01/01	☉	1016.8	16	SSW 01/04	☉	1022.8	10	still	☉	.	19	9	.	1.2
Bod Tölz	654	1013.3	19	NW 05/08	☉	1014.4	18	SO 4/05	☉	1020.0	15	OSO 01/01	☉	.	20	14	1	5.2
Berchtesgaden	542	1013.1	22	NNW 09	☉	1016.4	16	still	☉	1021.3	14	still	☉	.	23	13	8	3.2
□ Wasserkuppe	921	906.4	15	SW 22/28	☉	907.5	13	SSW 18/22	☉	910.8	12	SSW 15/17	☉	.	17	10	1	6.7
□ Feldberg i. Taunus	807	919.5	16	SW 12/16	☉	920.3	16	WSW 16/18	☉	923.5	12	WSW 10/12	☉	.	18	11	1	6.9
□ Wendelstein	1735	827.7	10	NW 08/12	☉	829.4	10	NNW 07/08	☉	832.4	9	NW 12/15	☉	.	10	8	gering	4.1
□ Zugspitze	2962	711.4	3	SW 18/21	☉	712.8	2	NNW 08/10	☉	715.4	1	WSW 27/29	☉	.	4	-0	.	3.5
Stockholm	10	1008.5	21	SO 09	☉	1006.8	16	O 10	☉	1001.6	16	SW 05	☉	.	.	.	.	.
Oslo	25	1003.2	16	SO 24	☉	1003.9	17	SO 12	☉	1004.1	16	SSW 05	☉	.	.	.	.	.
Kopenhagen	1	1004.9	21	W 10	☉	1006.0	19	WSW 07	☉	1007.7	17	S 10	☉	.	.	.	.	.
Moskau	161	.	.	.	.	1009.5	21	still	☉	1008.6	21	SW 10	☉	.	.	.	.	.
London	66	1004.1	17	WSW 19	☉	1006.4	19	W 15	☉	1010.3	14	SSW 05	☉	.	.	.	.	.
Paris	46	1011.5	21	WSW 18	☉	1012.3	22	WSW 16	☉	1014.6	18	SSW 10	☉	.	.	.	.	.
Wien	157	1012.4	26	WNW 15	☉	1012.8	23	W 09	☉	1019.3	21	W 05	☉	.	.	.	.	.
Rom	3	1012.9	30	WNW 08	☉	1013.1	28	SW 10	☉	1015.6	24	O 05	☉	.	.	.	.	.
Madrid	667	1014.7	22	S 04	☉	1012.9	29	SO 02	☉	1012.9	19	still	☉	.	.	.	.	.

Sonne	Aufgang / Untergang morgen	
Mitteleuropäische Zeit		
Bod Kissingen	5 ⁰⁵	19 ⁴⁴
München	5 ⁰³	19 ³⁴
Frankfurt	5 ¹⁰	19 ⁴⁹
Bremen	5 ⁰⁰	19 ⁵⁹

Messungen in der freien Atmosphäre



bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vorm Beobachtungstermin an.

